PRESSEMITTEILUNG

DISCOVERY MELDET REKORDWERTE BEI GOLDPRODUKTION UND -ABSATZ, SOLIDE ERTRÄGE UND STARKEN CASHFLOW IN Q3 2026



10. November 2026, Toronto, Ontario – Discovery Mining Ltd. (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) („**Discovery**“ oder das „**Unternehmen**“) – https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/discovery-silver-corp/ – gab heute die Finanz- und Betriebsergebnisse für das dritte Quartal („**Q3 2026**“) und die ersten neun Monate („**YTD 2026**“) des Jahres 2026 bekannt. Q3 2026 umfasst das erste volle Quartal mit Ergebnissen der Kidd Operations, die am 1. Juni 2026 übernommen wurden. Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich alle Beträge in US-Dollar.

Tony Makuch, President, CEO & Chairman von Discovery, kommentierte: „Q3 2026 war ein entscheidendes und erfolgreiches Quartal für Discovery, geprägt von Rekordwerten bei Goldproduktion und -absatz, soliden Erträgen und einem starken Cashflow. Unsere Barmittel stiegen um 24 % und erreichten zum 30. September 2026 450,7 Millionen US-Dollar. Wir erwirtschafteten einen operativen Cashflow von über 200 Millionen US-Dollar und einen Free Cashflow von 87 Millionen US-Dollar – in einem Quartal, in dem wir fast 120 Millionen US-Dollar in bar in Investitionen zur Unterstützung unseres Wachstums und unserer betrieblichen Verbesserungen gesteckt haben. Unsere Fähigkeit, Barmittel zu erwirtschaften, die unsere Finanzlage stärken und unsere Investitionsprogramme stützen, ist eine wichtige Wettbewerbsstärke, von der wir künftig profitieren werden.

„Eine weitere zentrale Wettbewerbsstärke ist unser anhaltender Explorationserfolg bei Porcupine. Im vergangenen Quartal haben wir über die fortschreitende Transformation von Pamour berichtet, das auf einer Streichlänge von 4 km nachgewiesen ist und wo in mehreren Zielgebieten hochgradige Zonen identifiziert wurden. Kürzlich haben wir weitere Bohrergebnisse von Pamour veröffentlicht, die eine starke Kontinuität der goldführenden Strukturen belegen, auch im wichtigen Bereich zwischen Pamour und Pamour West. Zudem haben wir kürzlich vielversprechende Bohrergebnisse bei Dome bekannt gegeben, darunter neue Mineralisierungsbereiche im Norden und eine Erweiterung der Mineralisierung um 600 Meter nach Süden. Auf Grundlage dieser Ergebnisse sind wir nun der Ansicht, dass Dome ein Tagebauprojekt ist, das wie Pamour das Potenzial hat, deutlich größer und wertvoller zu werden als bisher angenommen. Dome ist nach Norden, Süden und Westen weiterhin offen und könnte sich bis in das benachbarte Konzessionsgebiet Paymaster erstrecken. Apropos Paymaster: Durch den Erwerb bestimmter Mineralkonzessionen von McEwen Inc. im Oktober befindet sich Paymaster nun zu 100 % in unserem Besitz.

(1) Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“.
(2) Die verkaufte Goldmenge umfasst im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen.
(3) Gold-AISC bezeichnet die All-in Sustaining Costs ohne Kosten für aktienbasierte Vergütung.

DEUTLICHER ANSTIEG DER BARMITTEL

Barmittel von 450,7 Mio. US-Dollar zum 30. September 2026, ein Anstieg um 24 % gegenüber dem Vorquartal; Gesamtliquidität von 844,2 Mio. US-Dollar (Barmittel und revolvierende Kreditfazilität)

STARKER OPERATIVER CASHFLOW

Operativer Cashflow von 203,3 Mio. US-Dollar, 32 % höher als in Q3 2025 und fast das Dreifache des Niveaus in Q2 2026

CASHFLOW DECKT HÖHERE INVESTITIONEN MEHR ALS AB

Free Cashflow(1) von 86,9 Mio. US-Dollar nach zahlungswirksamen Investitionsausgaben(1) von 116,4 Mio. US-Dollar (gesamte Investitionsausgaben(1) von 139,1 Mio. US-Dollar)

SOLIDES GEWINNWACHSTUM GEGENÜBER DEM VORJAHR

Nettogewinn von 58,4 Mio. US-Dollar bzw. 0,07 US-Dollar je Aktie gegenüber 42,4 Mio. US-Dollar bzw. 0,05 US-Dollar je Aktie in Q3 2025 und 52,1 Mio. US-Dollar bzw. 0,06 US-Dollar je Aktie in Q2 2026; bereinigter Nettogewinn(1) von 83,0 Mio. US-Dollar bzw. 0,10 US-Dollar je Aktie gegenüber 61,1 Mio. US-Dollar bzw. 0,08 US-Dollar je Aktie in Q3 2025 und 92,3 Mio. US-Dollar bzw. 0,11 US-Dollar je Aktie in Q2 2026

REKORD BEI GOLDPRODUKTION UND -ABSATZ

70.564 oz Gold produziert, 12 % mehr als in Q3 2025 und 5 % mehr als in Q2 2026; verkauftes Gold(2) von 71.200 oz gegenüber 69.004 oz in Q3 2025 und 66.068 oz im Vorquartal

STÜCKKOSTEN AM OBEREN ENDE DER PROGNOSE

Operative Cash-Kosten(1) in Q3 2026 von 1.470 US-Dollar/oz (1.426 US-Dollar/oz in YTD 2026); Gold-AISC(1)(3) von 2.293 US-Dollar/oz in Q3 2026 (2.170 US-Dollar/oz in YTD 2026)

EXPLORATIONSERFOLGE ALS SCHLÜSSEL FÜR KÜNFTIGES WACHSTUM

Pamour – Projekt auf 4 km Streichlänge nachgewiesen
Dome – Mineralisierung um 600 m nach Süden erweitert
Borden – Main Zone um über 500 m erweitert
TVZ – Bohrergebnisse bestätigen Potenzial in Fallrichtung **Owl Creek –** Vielversprechende Bohrergebnisse; Arbeiten an Explorationsstrecke von Hoyle Pond beginnen

CORDERO ERHÄLT WICHTIGE GENEHMIGUNGEN

Erhalt der MIA-Genehmigung und der Genehmigung zur Landnutzungsänderung ebnet den Weg zur Erschließung; Ausgabenprognose für Cordero von 90–100 Mio. US-Dollar auf 20–30 Mio. US-Dollar gesenkt

„Q3 2026 war auch für Cordero, unser großes Silberprojekt in Mexiko, ein wichtiges Quartal. Am 28. September 2026 erhielten wir die Genehmigung zur Landnutzungsänderung (Change of Land Use), und die Billigung der Umweltverträglichkeitsprüfung („**MIA**“) folgte am 5. Oktober. Mit diesen Genehmigungen ist das bundesstaatliche Umweltgenehmigungsverfahren abgeschlossen, und Cordero kann in Richtung Erschließung vorangetrieben werden. Wir aktualisieren derzeit die Investitions- und Kostenschätzungen der Machbarkeitsstudie von 2024; die Aktualisierung soll in den kommenden Monaten veröffentlicht werden.

„Mit Blick auf die Zukunft sind wir gut aufgestellt, um das Jahr mit einem starken vierten Quartal abzuschließen, und liegen weiterhin auf Kurs, Anfang 2027 einen aktualisierten technischen Bericht für Porcupine vorzulegen.“

Discovery berichtet über die Ergebnisse der Goldproduktion und des Goldabsatzes seit der Übernahme (die „**Porcupine- Übernahme**“) des Porcupine-Komplexes („**Porcupine**“) in und bei Timmins, Ontario, am 15. April 2025. Seit ihrer Übernahme am 1. Juni 2026 berichtet das Unternehmen über die Ergebnisse der Kidd Operations, einschließlich der Kidd Creek Mine und des Kidd Metallurgical Site.

Der vollständige Abschluss und die Management's Discussion & Analysis des Unternehmens sind auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca sowie auf der Website des Unternehmens unter www.dsvmining.com verfügbar.

ÜBERBLICK ÜBER DIE ERGEBNISSE FÜR Q3 UND YTD 2026

			Drei Monate zum		Neun Monate zum
Finanzergebnisse *(in Tsd. $, ausgenommen Beträge je Aktie)*	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Umsatz	**371.372**	236.961	319.094	**975.501**	378.971
Produktionskosten	**142.726**	106.807	108.609	**327.519**	161.726
Ergebnis vor Steuern	**103.729**	71.114	112.752	**347.852**	89.172
Nettogewinn	**58.441**	42.439	52.149	**192.269**	41.521
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**0,07**	0,05	0,06	**0,24**	0,06
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**0,07**	0,05	0,06	**0,24**	0,06
Bereinigter Nettogewinn[1]	**83.022**	61.090	92.306	**258.051**	86.479
Bereinigter Nettogewinn je Aktie[1]	**0,10**	0,08	0,11	**0,32**	0,13
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**203.295**	153.488	73.977	**320.240**	214.492
Zahlungswirksame Investitionen in Minenerschließung und Sachanlagen	**(116.360)**	(66.675)	(85.414)	**(268.831)**	(110.208)
Free Cashflow[1]	**86.935**	86.813	(11.437)	**51.409**	104.284

			Drei Monate zum		Neun Monate zum
	30. September	30. September	30. Juni	**30. September**	30. September
Operative Ergebnisse	**2026**	2025	2026	**2026**	2025
Porcupine-Komplex					
Gold					
Verarbeitetes Erz (t)	**943.761**	808.688	904.244	**2.546.989**	1.317.480
Durchschnittsgehalt (g/t Au)	**2,61**	2,69	2,57	**2,69**	2,96
Ausbringung (%)	**89,0%**	90,3%	90,2%	**89,9%**	90,7%
Produziertes Gold (oz)	**70.564**	63.154	67.309	**198.142**	113.706
Verkauftes Gold (oz)[2]	**71.200**	69.004	66.068	**196.714**	111.554
Ø realisierter Goldpreis ($/verk. oz)[1][3]	**$ 4.283**	$ 3.489	$ 4.474	**$ 4.536**	$ 3.430
Operative Gold-Cash-Kosten je Unze ($/verkaufte oz)[1][3]	**$ 1.470**	$ 1.339	$ 1.387	**$ 1.426**	$ 1.340
Gold-AISC ($/verkaufte oz)[1][3][4]	**$ 2.293**	$ 1.734	$ 2.154	**$ 2.170**	$ 1.863
Kidd Operations					
Verarbeitetes Erz (t)	**283.763**	—	102.839	**386.602**	—
Kupfer					
Produziertes Kupfer (t)	**3.644**	—	1.286	**4.930**	—
Verkauftes Kupfer (t)	**3.349**	—	1.230	**4.579**	—
Zink					
Produziertes Zink (t)	**5.491**	—	3.361	**8.852**	—
Verkauftes Zink (t)	**4.589**	—	2.967	**7.556**	—

(1) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.
(2) Die verkaufte Goldmenge umfasst im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen: 3.038 Unzen in Q3 2026, 2.804 Unzen in Q3 2025, 2.813 Unzen in Q2 2026, 8.370 Unzen in YTD 2026 und 2.804 Unzen in YTD 2025.
(3) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.
(4) Die Ergebnisse für 2025 enthalten keine G&A-Aufwendungen, Kosten für aktienbasierte Vergütung, Erhaltungsinvestitionen und Leasingaufwendungen, die vor dem 15. April 2025, dem Abschlussdatum der Porcupine-Übernahme, angefallen sind.

Q3 2026

- **Umsatz** von 371,4 Millionen US-Dollar, davon 299,1 Millionen US-Dollar aus Goldverkäufen der Porcupine Operations und der Rest aus Konzentratverkäufen der Kidd Operations. Der Goldumsatz lag damit über den 237,0 Millionen US-Dollar in Q3 2025 und den 289,4 Millionen US-Dollar im Vorquartal; der Anstieg um 26 % gegenüber Q3 2025 ergab sich aus einem um 3 % höheren Goldabsatz und einem um 23 % höheren durchschnittlich realisierten Goldpreis.

- **Nettogewinn** von 58,4 Millionen US-Dollar (0,07 US-Dollar je Aktie, unverwässert) gegenüber einem Nettogewinn von 42,4 Millionen US-Dollar (0,05 US-Dollar je Aktie, unverwässert) in Q3 2025 und 52,1 Millionen US-Dollar (0,06 US-Dollar je Aktie, unverwässert) im Vorquartal.

- **Bereinigter Nettogewinn**(1) von 83,0 Millionen US-Dollar (0,10 US-Dollar je Aktie, unverwässert) gegenüber 61,1 Millionen US-Dollar (0,08 US-Dollar je Aktie, unverwässert) in Q3 2025 und 92,3 Millionen US-Dollar (0,11 US-Dollar je Aktie, unverwässert) im Vorquartal. Die Differenz von 24,6 Millionen US-Dollar zwischen Nettogewinn und bereinigtem Nettogewinn in Q3 2026 spiegelte vor allem die Auswirkung nach Steuern wider, die sich aus dem Ausschluss von 19,3 Millionen US-Dollar an Kosten für aktienbasierte Vergütung aus dem bereinigten Nettogewinn ergab (bedingt durch den deutlichen Anstieg des Aktienkurses und dessen Auswirkung auf den Marktwert langfristiger Vergütungszusagen), sowie die Auswirkungen der Anpassungen aus der Kaufpreisallokation („**PPA**“), Wechselkursverluste und Kosten des Transition Services Agreement im Zusammenhang mit der Porcupine-Übernahme.

- **EBITDA**(1)(2) von 181,4 Millionen US-Dollar, ein Anstieg um 49 % gegenüber 122,1 Millionen US-Dollar in Q3 2025 und 7 % mehr als die 170 Millionen US-Dollar im Vorquartal.

- **Wichtige Betriebsergebnisse**:
    - Rekord-Goldproduktion von 70.564 Unzen, ein Anstieg um 12 % gegenüber 63.154 Unzen in Q3 2025 und 5 % mehr als die 67.309 Unzen in Q2 2026
    - Rekordmenge an verkauftem Gold(3) von 71.200 Unzen gegenüber 69.004 Unzen in Q3 2025 und 66.068 Unzen im Vorquartal.
    - Gesamte Produktionskosten für Gold von 97,6 Millionen US-Dollar gegenüber 106,8 Millionen US-Dollar in Q3 2025 (einschließlich 18,5 Millionen US-Dollar an PPA-Anpassungen) und 89,7 Millionen in Q2 2026;
    - Operative Cash-Kosten(1) von 1.470 US-Dollar je verkaufter Unze gegenüber 1.339 US-Dollar je verkaufter Unze in Q3 2025 und 1.387 US-Dollar je verkaufter Unze in Q2 2026; der Anstieg gegenüber beiden Vergleichszeiträumen ist vor allem auf die Verarbeitung kostenintensiverer Tonnen von Halden in Q3 2026 zurückzuführen.
    - AISC auf Standortebene(1)(4)(5) von 2.123 US-Dollar je verkaufter Unze gegenüber 1.699 US-Dollar je verkaufter Unze in Q3 2025 und 2.028 US-Dollar je verkaufter Unze im Vorquartal; die Anstiege gegenüber beiden Vergleichszeiträumen sind vor allem auf höhere operative Cash-Kosten und Erhaltungsinvestitionen zurückzuführen
    - AISC(1)(5) von 2.293 US-Dollar je verkaufter Unze gegenüber AISC von 1.734 US-Dollar je verkaufter Unze in Q3 2025 und 2.154 US-Dollar je verkaufter Unze im Vorquartal.

- **Investitionsausgaben**(1) von 139,1 Millionen US-Dollar gegenüber 65,2 Millionen US-Dollar in Q3 2025 und 86,4 Millionen US-Dollar in Q2 2026. In den 139,1 Millionen US-Dollar in Q3 2026 waren 42,0 Millionen US-Dollar an Erhaltungsinvestitionen enthalten, vor allem für die Anschaffung mobiler Ausrüstung bei Borden, Investitionen in die Dome Mill und Arbeiten zur Stützung der Absetzanlage Nr. 6 („**TMA6**“), sowie 97,1 Millionen US-Dollar an Wachstumsinvestitionen(1) (einschließlich 6,9 Millionen US-Dollar an aktivierter Exploration), hauptsächlich für die Kapazitätserweiterung und die Umsetzung einer neuen Ablagerungsstrategie bei der TMA6 sowie für den fortgesetzten Abraumvorabtrag bei Pamour.

- **Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit** von 203,3 Millionen US-Dollar in Q3 2026 gegenüber 153,5 Millionen US-Dollar in Q3 2025 und 74,0 Millionen US-Dollar im Vorquartal. Der Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

vor Veränderungen des Working Capital belief sich auf 146,8 Millionen US-Dollar gegenüber 82,0 Millionen US-Dollar in Q3 2025 und 130,0 Millionen US-Dollar in Q2 2026. Einem positiven Effekt von 56,5 Millionen US-Dollar aus Veränderungen des Working Capital in Q3 2026 stand ein negativer Effekt von 56,1 Millionen US-Dollar in Q2 2026 gegenüber; die Veränderung spiegelt die Normalisierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wider, nachdem in Q2 2026 im Rahmen der Einführung eines neuen ERP-Systems („ERP“) beschleunigte Zahlungen geleistet worden waren, teilweise ausgeglichen durch höhere Forderungen infolge des zeitlichen Eingangs der Zahlungen aus Konzentratverkäufen von Kidd.

- **Free Cashflow**(1) von 86,9 Millionen US-Dollar in Q3 2026, nahezu unverändert gegenüber 86,8 Millionen US-Dollar in Q3 2025 und nach einem Free-Cashflow-Abfluss von 11,4 Millionen US-Dollar im Vorquartal; die Verbesserung gegenüber dem Vorquartal beruht darauf, dass der positive Effekt des höheren Nettomittelzuflusses aus betrieblicher Tätigkeit die deutlich höheren Investitionsausgaben mehr als ausglich.
- **Barmittel** von 450,7 Millionen US-Dollar zum 30. September 2026 gegenüber 364,3 Millionen US-Dollar zum 30. Juni 2026 und 410,7 Millionen US-Dollar zum 31. Dezember 2025; der Anstieg seit dem 30. Juni 2026 ist vor allem auf den höheren Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit im Quartal zurückzuführen.

- **Working Capital**(1) von 265,0 Millionen US-Dollar zum 30. September 2026 gegenüber 224,2 Millionen US-Dollar zum 30. September 2025 und 270,7 Millionen US-Dollar zum 30. Juni 2026.

YTD 2026

- **Goldproduktion** von 198.142 Unzen gegenüber 113.706 Unzen in YTD 2025; der Goldabsatz belief sich auf 196.714 Unzen. Der Umsatz betrug 975,5 Millionen US-Dollar (davon 873,5 Millionen US-Dollar aus den Porcupine Operations) gegenüber 379,0 Millionen US-Dollar in YTD 2025, die den Umsatz ab dem Abschluss der Porcupine-Übernahme am 15. April 2025 bis zum 30. September 2025 abbilden. Die Produktionskosten beliefen sich in YTD 2026 auf 327,5 Millionen US-Dollar gegenüber 161,7 Millionen US-Dollar in YTD 2025. Die operativen Gold-Cash-Kosten lagen im Durchschnitt bei 1.426 US-Dollar je verkaufter Unze und die Gold-AISC je verkaufter Unze bei 2.170 US-Dollar, gegenüber 1.340 US-Dollar bzw. 1.863 US-Dollar je verkaufter Unze in YTD 2025.
- **Nettogewinn** von 192,3 Millionen US-Dollar bzw. 0,24 US-Dollar je Aktie (unverwässert). Der Nettogewinn in YTD 2026 lag damit über dem Nettogewinn von 41,5 Millionen US-Dollar bzw. 0,06 US-Dollar je Aktie (unverwässert) in YTD 2025.
- **Bereinigter Nettogewinn** von 258,1 Millionen US-Dollar (0,32 US-Dollar je Aktie, unverwässert) gegenüber 86,5 Millionen US-Dollar (0,13 US-Dollar je Aktie, unverwässert) in YTD 2025. Die Differenz zwischen Nettogewinn und bereinigtem Nettogewinn in YTD 2026 spiegelte vor allem die Auswirkung nach Steuern wider, die sich aus dem Ausschluss folgender Posten aus dem bereinigten Nettogewinn ergab: 19,7 Millionen US-Dollar latenter Steueraufwand, 19,3 Millionen US-Dollar Kosten für aktienbasierte Vergütung im Zusammenhang mit dem Marktwert langfristiger Vergütungszusagen, PPA-Anpassungen, Kosten des Transition Services Agreement und eine Zahlung an First Nations im Zusammenhang mit dem Abschluss der Kidd-Transaktion.
- **EBITDA** von 529,3 Millionen US-Dollar gegenüber 171,0 Millionen US-Dollar in YTD 2025.
- **Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit** von 320,2 Millionen US-Dollar gegenüber 214,5 Millionen US-Dollar in YTD 2025.

- **Gesamte Investitionsausgaben** von 295,4 Millionen US-Dollar, davon 99,0 Millionen US-Dollar an Erhaltungsinvestitionen und 196,4 Millionen US-Dollar an Wachstumsinvestitionen (einschließlich 20,8 Millionen US-Dollar an aktivierter Exploration). Von den 196,4 Millionen US-Dollar an Wachstumsinvestitionen in YTD 2026 entfielen 176,7 Millionen US-Dollar auf Porcupine, vor allem für den Abraumvorabtrag bei Pamour und längerfristige Investitionen in die TMA6.

(1) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.
(2) Bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen.
(3) Einschließlich der im Rahmen der Vereinbarungen mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferten Unzen.
(4) AISC auf Standortebene enthalten die Zuweisung von Unternehmens-G&A und schließen übrige Unternehmens-G&A, aktienbasierte Vergütung und Erhaltungsinvestitionen auf Unternehmensebene aus.
(5) AISC enthalten keine aktienbasierte Vergütung.

Zusammenfassung der Gewinn- und Verlustrechnung

	Drei Monate zum			Neun Monate zum	
(in Tsd., außer Beträge je Aktie)	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Umsatz	**$ 371.372**	$ 236.961	$ 319.094	**$ 975.501**	$ 378.971
Produktionskosten	**142.726**	106.807	108.609	**327.519**	161.726
Abschreibungen	**57.084**	35.826	40.589	**129.249**	52.210
Lizenzgebühren	**7.327**	3.619	5.625	**20.010**	5.535
Ergebnis aus Bergbaubetrieb	**164.235**	90.709	164.271	**498.723**	159.500
Aufwendungen					
Allgemeine Verwaltungskosten	**14.612**	6.661	14.355	**40.442**	35.012
Exploration	**9.899**	5.972	6.453	**23.169**	6.827
Wertminderung	**—**	2.140	—	**—**	2.140
Aktienbasierte Vergütung	**24.830**	1.398	3.507	**37.196**	4.518
Sonst. betr. Aufwendungen (Erträge)	**(7.302)**	—	10.121	**2.920**	—
Betriebsergebnis	**122.196**	74.538	129.835	**394.996**	111.003
Sonstiges					
Sonstige Erträge (Verluste)	**(827)**	9.301	(3.016)	**(2.752)**	2.611
Finanzposten					
Finanzerträge (-aufwendungen), netto	**(17.640)**	(12.725)	(14.067)	**(44.392)**	(24.442)
Ergebnis vor Steuern	**103.729**	71.114	112.752	**347.852**	89.172
Laufender Steueraufwand (-ertrag)	**39.454**	32.462	40.756	**116.856**	58.833
Latenter Steueraufwand (-ertrag)	**5.834**	(3.787)	19.847	**38.727**	(11.182)
Nettogewinn	**$ 58.441**	$ 42.439	$ 52.149	**$ 192.269**	$ 41.521
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**$ 0,07**	$ 0,05	$ 0,06	**$ 0,24**	$ 0,06
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**$ 0,07**	$ 0,05	$ 0,06	**$ 0,24**	$ 0,06
Ø Anzahl ausstehender Stammaktien (gewichtet, in Tsd.)					
Unverwässert	**814.181**	802.837	811.222	**811.835**	647.997
Verwässert	**820.343**	825.798	818.077	**817.911**	670.958

PORCUPINE OPERATIONS IM ÜBERBLICK

		Drei Monate zum			Neun Monate zum	
Porcupine-Komplex	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Umsatz (in Tsd.)	**$ 299.058**	$ 236.961	$ 289.423	**$ 873.516**	$ 378.971
Produktionskosten (in Tsd.)	**$ 97.612**	$ 106.807	$ 89.694	**$ 263.490**	$ 161.726
Ergebnis aus Bergbaubetrieb (in Tsd.)	**$ 165.107**	$ 90.709	$ 163.797	**$ 499.121**	$ 159.500
Verarbeitetes Erz (t)	**943.761**	808.688	904.244	**2.546.989**	1.317.480
Durchschnittsgehalt (g/t Au)	**2,61**	2,69	2,57	**2,69**	2,96
Ausbringung (%)	**89,0%**	90,3%	90,2%	**89,9%**	90,7%
Produziertes Gold (oz)[1]	**70.564**	63.154	67.309	**198.142**	113.706
Gegossenes Gold (oz)[1]	**71.494**	65.978	66.190	**196.941**	112.586
Verkauftes Gold (oz)[1][2]	**71.200**	69.004	66.068	**196.714**	111.554
Aufbereitungskosten (in Tsd.)	**$ 18.936**	$ 17.107	$ 19.464	**$ 55.834**	$ 29.968
Aufbereitungskosten je verarb. Tonne ($/t)	**$ 20,1**	$ 21,2	$ 21,5	**$ 21,9**	$ 22,7
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze[3][4][5]	**$ 1.470**	$ 1.339	$ 1.387	**$ 1.426**	$ 1.340
Standort-Gold-AISC je verk. Unze[3][4][5]	**$ 2.123**	$ 1.699	$ 2.028	**$ 2.016**	$ 1.756
Erhaltungsinvestitionen[3][5]	**$ 37.657**	$ 22.063	$ 33.866	**$ 90.509**	$ 36.838
Wachstumsinvestitionen[3][5]	**$ 79.961**	$ 43.913	$ 50.023	**$ 176.682**	$ 70.770
Gesamte Investitionsausgaben[3][5] (in Tsd.)	**$ 117.618**	$ 65.976	$ 83.889	**$ 267.191**	$ 107.608

(1) Umfasst produziertes, gegossenes und verkauftes Gold aus Hoyle Pond, Borden, Pamour und Hollinger.
(2) Einschließlich der im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferten Unzen.
(3) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.
(4) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.
(5) Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze, Gold-AISC je verkaufter Unze und gesamte Investitionsausgaben beziehen sich auf die Standortebene und schließen übrige Unternehmens-G&A, aktienbasierte Vergütung und Erhaltungsinvestitionen auf Unternehmensebene aus.

Die Goldproduktion der Porcupine Operations belief sich in Q3 2026 auf 70.564 Unzen, ein Anstieg um 12 % gegenüber 63.154 Unzen in Q3 2025 und 5 % mehr als die 67.309 Unzen im Vorquartal. Die 70.564 Unzen im Quartal resultierten aus der Verarbeitung von 943.761 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,61 g/t bei einer durchschnittlichen Ausbringung von 89,0 %, verglichen mit 808.688 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,69 g/t und einer durchschnittlichen Ausbringung von 90,3 % in Q3 2025 sowie 904.244 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,57 g/t und einer durchschnittlichen Ausbringung von 90,2 % im Vorquartal. Der Produktionsanstieg in Q3 2026 gegenüber beiden Vergleichszeiträumen war auf höhere Verarbeitungsmengen zurückzuführen, die gegenüber Q3 2025 um 17 % und gegenüber Q2 2026 um 4 % stiegen.

Die abgebaute Tonnage stieg in Q3 2026 gegenüber dem Vorquartal um 9 % auf 1.210.118 Tonnen. Zum 30. September 2026 lagen mehr als 1,7 Millionen Tonnen Material auf Halde. Die Abbaukosten je Tonne Erz verbesserten sich sowohl gegenüber Q3 2025 als auch gegenüber dem Vorquartal, was niedrigere Abbaukosten je Tonne bei Pamour widerspiegelt, die höhere Abbaukosten je Tonne bei Hoyle Pond mehr als ausglichen.

Die Betriebskosten der Aufbereitung je verarbeiteter Tonne verbesserten sich in Q3 2026 auf durchschnittlich 20,1 US-Dollar je Tonne gegenüber 21,2 US-Dollar je Tonne in Q3 2025 und 21,5 US-Dollar je Tonne im Vorquartal; die Verbesserung gegenüber Q2 2026 ist vor allem auf höhere Verarbeitungsmengen und niedrigere gesamte Betriebskosten der Aufbereitung zurückzuführen. Auf Basis voller Betriebstage verbesserte sich die Verarbeitungsleistung der Dome Mill weiter deutlich: Der Tagesdurchsatz lag in Q3 2026 an 48 Tagen über 11.000 Tonnen pro Tag, darunter an 16 Tagen, an denen die Anlage ihre Betriebskapazität von über 12.000 Tonnen pro Tag erreichte.

Die gesamten Produktionskosten beliefen sich in Q3 2026 auf 97,6 Millionen US-Dollar gegenüber 106,8 Millionen US-Dollar in Q3 2025 (einschließlich 18,5 Millionen US-Dollar an Anpassungen aus der Kaufpreisallokation auf Vorräte im

Zusammenhang mit der Porcupine-Übernahme) und 89,7 Millionen US-Dollar im Vorquartal. Die operativen Gold-Cash-Kosten[1] je verkaufter Unze lagen im Durchschnitt bei 1.470 US-Dollar gegenüber 1.339 US-Dollar in Q3 2025 und

1.387 US-Dollar im Vorquartal, was vor allem die Auswirkung kostenintensiverer Tonnen aus Lagerbeständen widerspiegelt, die im Quartal im Vergleich zu beiden Vergleichszeiträumen verarbeitet wurden. Die Gold-AISC auf Standortebene[1][2] lagen im Durchschnitt bei 2.123 US-Dollar je verkaufter Unze gegenüber 1.699 US-Dollar in Q3 2025 und 2.028 US-Dollar in Q2 2026. Der Anstieg der Gold-AISC gegenüber beiden Zeiträumen spiegelte höhere operative Cash-Kosten und Erhaltungsinvestitionen[1] wider. Die Erhaltungsinvestitionen in Q3 2026 betrafen vor allem die Anschaffung mobiler Ausrüstung bei Borden, Investitionen in die Dome Mill und Arbeiten zur Stützung der TMA6 auf dem Konzessionsgebiet Dome.

In YTD 2026 wurden insgesamt 198.142 Unzen Gold produziert, die aus der Verarbeitung von 2.546.989 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,69 g/t bei einer durchschnittlichen Ausbringung von 89,9 % resultierten. Die gesamten Betriebskosten der Aufbereitung beliefen sich in YTD 2026 auf 55,8 Millionen US-Dollar bzw. durchschnittlich 21,9 US-Dollar je verarbeiteter Tonne. Die Produktionskosten betrugen in YTD 2026 insgesamt 263,5 Millionen US-Dollar; die operativen Gold-Cash-Kosten lagen im Durchschnitt bei 1.426 US-Dollar je verkaufter Unze und die Gold-AISC bei 2.016 US-Dollar je verkaufter Unze. In den Gold-AISC waren 90,5 Millionen US-Dollar an Erhaltungsinvestitionen enthalten, die vor allem auf die Erschließung bei Hoyle Pond und Borden, die Anschaffung mobiler Ausrüstung bei Borden und Ausgaben im Zusammenhang mit der TMA6 entfielen.

(1) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.
(2) Gold-AISC auf Standortebene enthalten die Zuweisung von Unternehmens-G&A und schließen übrige Unternehmens-G&A, aktienbasierte Vergütung und Erhaltungsinvestitionen auf Unternehmensebene aus.

KIDD OPERATIONS IM ÜBERBLICK

Die Kidd Operations von Discovery umfassen die Kidd Creek Mine, einen untertägigen Kupfer-, Zink- und Silberbergbaubetrieb, den Kidd Met Site, eine großtechnische Aufbereitungsanlage mit vier Konzentratorkreisläufen, Absetzinfrastruktur und zugehörigen Betriebsanlagen, sowie ein großes Explorationslandpaket nördlich von Timmins, das über Kidd Creek Timber Ltd. gehalten wird. Der laufende Betrieb umfasst den untertägigen Abbau in der Kidd Creek Mine; das Erz wird per Bahn zum Kidd Met Site transportiert und dort zu Kupfer- und Zinkkonzentrat verarbeitet. Das Unternehmen prüft derzeit den Bau eines neuen konventionellen Goldkreislaufs am Kidd Met Site sowie weitere Anpassungen, um die Goldproduktion aus unterschiedlichen Mineralisierungstypen zu ermöglichen. Die Modernisierung und Erweiterung des Kidd Met Site wird zusammen mit den an Hoyle Pond und Pamour angrenzenden Oberflächenrechten des Standorts sowie der Absetz-, Strom- und sonstigen Infrastruktur voraussichtlich das geplante künftige Wachstum des Goldgeschäfts von Discovery unterstützen. Vergleichsangaben für Q3 2025 und YTD 2025 werden für die Kidd Operations nicht dargestellt, da das Unternehmen die Kidd Operations am 1. Juni 2026 übernommen hat. Die Ergebnisse für YTD 2026 bilden die Kidd Operations ab dem Übernahmedatum ab.

		Drei Monate zum	Neun Monate zum
Kidd Operations	**30. September 2026**	30. Juni 2026	**30. September 2026**
Umsatz (in Tsd.)	**$ 72.314**	$ 29.671	**$ 101.985**
Produktionskosten (in Tsd.)	**$ 45.114**	$ 18.915	**$ 64.029**
Ergebnis aus Bergbaubetrieb (in Tsd.)	**$ (872)**	$ 474	**$ (398)**
Verarbeitetes Erz (t)	**283.763**	102.839	**386.602**
Kupfer			
Kupfergehalt (%)	**1,34%**	1,30%	**1,33%**
Kupferausbringung (%)	**96,2%**	96,1%	**96,1%**
Produziertes Kupfer (t)	**3.644**	1.286	**4.930**
Verkauftes Kupfer (t)	**3.349**	1.230	**4.579**
Kupfer-Cash-Kosten je verkauftem Pfund ($/lb)[1][2]	**$ 3,21**	$ 1,29	**$ 2,70**
Zink			
Zinkgehalt (%)	**2,25%**	3,63%	**2,62%**
Zinkausbringung (%)	**85,9%**	89,9%	**87,4%**
Produziertes Zink (t)	**5.491**	3.361	**8.852**
Verkauftes Zink (t)	**4.589**	2.967	**7.556**
Zink-Cash-Kosten je verkauftem Pfund ($/lb)[1][2]	**$ 1,36**	$ 0,84	**$ 1,16**
Erhaltungsinvestitionen[1][2]	**$ 3.282**	$ 925	**$ 4.207**

Wachstumsinvestitionen[1][2]	$	**1.512**	$	246	$	**1.758**
Gesamte Investitionsausgaben[1][2] (in Tsd.)	$	**4.794**	$	1.171	$	**5.965**

(1) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.
(2) Kupfer- und Zink-Cash-Kosten je verkauftem Pfund und gesamte Investitionsausgaben beziehen sich auf die Standortebene und schließen übrige Unternehmens-G&A, aktienbasierte Vergütung und Erhaltungsinvestitionen auf Unternehmensebene aus.

In Q3 2026 wurden am Kidd Met Site insgesamt 283.763 Tonnen Erz verarbeitet; daraus wurde Konzentrat mit 3.644 Tonnen Kupfer (Durchschnittsgehalt 1,34 %, durchschnittliche Ausbringung 96,2 %) und 5.491 Tonnen Zink (Durchschnittsgehalt 2,25 %, durchschnittliche Ausbringung 85,9 %) produziert, verglichen mit 102.839 verarbeiteten Tonnen Erz und einer Konzentratproduktion von 1.286 Tonnen Kupfer (Durchschnittsgehalt 1,30 %, durchschnittliche Ausbringung 96,1 %) und 3.361 Tonnen Zink (Durchschnittsgehalt 3,63 %, durchschnittliche Ausbringung 89,9 %) im Zeitraum vom 1. bis 30. Juni 2026.

In Q3 2026 wurden insgesamt 3.349 Tonnen Kupfer und 4.589 Tonnen Zink verkauft, gegenüber 1.230 Tonnen bzw. 2.967 Tonnen im Teilzeitraum von Q2 2026.

Der Umsatz von Kidd aus dem Verkauf von Kupfer- und Zinkkonzentraten belief sich auf 72,3 Millionen US-Dollar bei Produktionskosten von 45,1 Millionen US-Dollar, gegenüber einem Umsatz von 29,7 Millionen US-Dollar und Produktionskosten von 18,9 Millionen US-Dollar in Q2 2026. Die Cash-Kosten für Kupfer lagen in Q3 2026 im Durchschnitt bei 3,21 US-Dollar je verkauftem Pfund und für Zink bei 1,36 US-Dollar je verkauftem Pfund, gegenüber 1,29 US-Dollar je verkauftem Pfund Kupfer und 0,84 US-Dollar je verkauftem Pfund Zink in Q2 2026. Die Silberverkäufe, die als dem Kupfer zuzurechnende Nebenproduktgutschriften behandelt werden, beliefen sich in Q3 2026 auf 7,9 Millionen US-Dollar gegenüber 5,3 Millionen US-Dollar im Vorquartal. Die Bezahlung von Konzentraten erfolgt in festgelegten Zeitabständen gemäß den Bedingungen der Abnahmeverträge. Bei den Kidd Operations führen die bestehenden Abnahmebedingungen im Vergleich zum Goldgeschäft des Unternehmens zu längeren Zeiträumen bis zum Zahlungseingang für ausstehende Forderungen.

CORDERO IM ÜBERBLICK

Das Projekt Cordero wurde 2019 von Discovery erworben. Seitdem hat das Unternehmen über 100,0 Millionen US-Dollar in Mexiko investiert und umfangreiche Explorationsbohrungen sowie technische Analysen durchgeführt, die zur Veröffentlichung mehrerer Studien führten, zuletzt der FS vom 16. Februar 2024, die am 28. März 2024 auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) eingereicht wurde. Die Ergebnisse der FS bestätigten Cordero als eine der weltweit größten unerschlossenen Silberlagerstätten mit dem Potenzial für eine großvolumige Produktion zu niedrigen Stückkosten, einem erheblichen Free Cashflow und attraktiven wirtschaftlichen Renditen. Seit der Einreichung der FS hat das Unternehmen die Arbeiten auf dem Konzessionsgebiet Cordero weiter vorangetrieben, die Beziehungen zu den Gemeinden und Behörden gepflegt und weitere Maßnahmen zur Risikominderung des Projekts ergriffen. Mit dem Erhalt der Genehmigung zur Landnutzungsänderung von SEMARNAT am 28. September 2026 und der anschließenden Billigung der MIA-Genehmigung am 5. Oktober 2026 erreichte das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein für das Projekt Cordero. Damit ist das bundesstaatliche Umweltgenehmigungsverfahren abgeschlossen, und das Unternehmen kann Cordero in Richtung Erschließung vorantreiben.

Zu den wichtigsten Ergebnissen der FS zählen:

- Durchschnittliche Jahresproduktion von 37,0 Millionen Unzen Silberäquivalent[1] („**AgEq**“) in den ersten 12 Jahren bei einer Gesamtlebensdauer des Projekts von 19 Jahren;
- AISC[2] von durchschnittlich unter 12,50 US-Dollar je Unze AgEq in den Jahren 1 bis 8;
- Kapitalwert nach Steuern („NPV“) im Basisszenario von 1,2 Milliarden US-Dollar (Metallpreise im Basisszenario: Silber – 22,00 US-Dollar je Unze; Gold – 1.600 US-Dollar je Unze; Zink – 1,20 US-Dollar je Pfund; Blei – 1,00 US-Dollar je Pfund);
- Anfangsinvestitionen[2] von 606,0 Millionen US-Dollar (NPV-zu-Investitions-Verhältnis von 2:1);
- Umfangreiche Mineralreserven von insgesamt 302 Millionen Unzen Silber, 840.000 Unzen Gold, 5,2 Milliarden Pfund Zink und 3,0 Milliarden Pfund Blei;
- Bedeutender sozioökonomischer Beitrag für Mexiko, darunter eine Anfangsinvestition von über 600 Millionen US-Dollar, die Schaffung von 2.500 Arbeitsplätzen während der Erschließung und über 1.000 Arbeitsplätzen während des Betriebs, Beschaffungen von insgesamt 4,0 Milliarden US-Dollar, die vollständig in Mexiko

verbleiben, sowie – bei einem festen Silberpreis von 35,00 US-Dollar je Unze – Steuerzahlungen in Mexiko von insgesamt 2,4 Milliarden US-Dollar über die Projektlaufzeit; und

- Hohes Maß an Umweltverantwortung und Verpflichtung, zur Bewältigung zentraler gesellschaftlicher Themen wie CO2-Reduktion sowie Wasserqualität und -verfügbarkeit beizutragen.

Highlights des dritten Quartals 2026

In Q3 2026 gab es eine Reihe wichtiger Entwicklungen, um das Projekt Cordero in Richtung Erschließung voranzubringen, darunter:

- Erhalt der Genehmigung zur Landnutzungsänderung (Billigung der MIA am 5. Oktober 2026);
- Fortschritte bei der Aktualisierung der Investitions- und Betriebskostenschätzungen der Machbarkeitsstudie vom Februar 2024, um das aktuelle Preisumfeld abzubilden;
- Beauftragung eines externen spezialisierten Energieberaters und Beginn der Arbeiten am Erschließungszeitplan und an der Aktualisierung der Investitionskosten für eine Erdgasstromversorgung am Standort, um 2026 eine Entscheidung darüber treffen zu können, ob Erdgas oder Netzstrom die primäre Energiequelle für Cordero sein soll;
- Fortgeschrittene Gespräche mit Betreibern von Wasseraufbereitungsanlagen über die geplante Modernisierung und den Betrieb der örtlichen Wasseraufbereitungsanlage; und
- Fortgeschrittene Arbeiten an der Finalisierung des Erschließungszeitplans und der Finanzierungsstrategie für Cordero.

(1) Produziertes AgEq ist im Konzentrat ausgebrachtes Metall. AgEq wird berechnet als Ag + (Au x 72,7) + (Pb x 45,5) + (Zn x 54,6); diese Faktoren beruhen auf Metallpreisen von Ag – 22 $/oz, Au – 1.600 $/oz, Pb – 1,00 $/lb und Zn – 1,20 $/lb.
(2) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.

PROGNOSE 2026

(in Mio. $, sofern nicht anders angegeben)		**Gesamt**
Produziertes Gold (koz)		**260 – 300**
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze ($/verkaufte oz)[1][2][3]	**$**	**1.250 – 1.400**
Gold-AISC je verkaufter Unze ($/verkaufte oz)[1][2][3][4]	**$**	**1.950 – 2.250**
Lizenzgebühren[3]	**$**	**25 – 35**
Erhaltungsinvestitionen[1][5]	**$**	**120 – 165**
Porcupine – Wachstumsinvestitionen[1][5]	**$**	**195 – 235**
Cordero – Gebühren und Investitionen	**$**	**20 – 30**
Exploration (aktiviert und aufwandswirksam)	**$**	**55 – 75**
Unternehmens-G&A[4]	**$**	**40 – 50**

(1) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.
(2) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.
(3) Der Lizenzgebührenaufwand ist in den operativen Gold-Cash-Kosten und den Gold-AISC je verkaufter Unze enthalten. Er umfasst keine Kosten im Zusammenhang mit den Franco-Nevada-Lizenzgebühren.
(4) Unternehmens-G&A und Gold-AISC enthalten keine aktienbasierte Vergütung.
(5) Aktivierte Exploration ist nicht in den Erhaltungs- und Wachstumsinvestitionen enthalten, sondern in der Explorationsprognose ausgewiesen.
(6) Gegebenenfalls auf Basis eines USD/CAD-Wechselkurses von 1,36 und eines USD/MXN-Wechselkurses von 18,0.

Die Gesamtjahresprognose von Discovery für 2026 wurde in einer Pressemitteilung vom 19. Februar 2026 bekannt gegeben. Mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Positionen „Cordero – Gebühren und Investitionen“ und „Unternehmens-G&A“ blieb die Prognose des Unternehmens zum 30. September 2026 unverändert. Die am 1. Juni 2026 übernommenen Kidd Operations von Discovery sind in der Prognose 2026 nicht enthalten.

Goldproduktion

Die Goldproduktion belief sich in YTD 2026 auf 198.142 Unzen. Im Einklang mit dem Geschäftsplan des Unternehmens für das Jahr wird erwartet, dass die Quartalsproduktion 2026 in der zweiten Jahreshälfte höher ausfällt als in den ersten sechs

Monaten, vor allem aufgrund höherer Verarbeitungsmengen. Das Unternehmen liegt weiterhin auf Kurs, die Produktionsprognose 2026 von 260.000–300.000 Unzen zu erreichen.

Stückkosten

Die operativen Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze und die Gold-AISC je verkaufter Unze lagen in YTD 2026 im Durchschnitt bei 1.426 US-Dollar bzw. 2.170 US-Dollar, verglichen mit einer Gesamtjahresprognose von 1.250–1.400 US-Dollar bzw. 1.950–2.250 US-Dollar. Das Unternehmen erwartet, dass die operativen Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze und die Gold-AISC je verkaufter Unze für das Gesamtjahr 2026 innerhalb der Prognosespannen liegen werden, wobei die operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze voraussichtlich am oberen Ende der Spanne liegen. Die Gold-AISC von 2.170 US-Dollar enthalten nicht die Auswirkung der aktienbasierten Vergütung von 197 US-Dollar je Unze.

Lizenzgebühren

Der Lizenzgebührenaufwand belief sich in YTD 2026 auf 19,8 Millionen US-Dollar, verglichen mit einer Gesamtjahresprognose 2026 von 25–35 Millionen US-Dollar. Der Lizenzgebührenaufwand hängt stark vom durchschnittlich realisierten Goldpreis ab und schwankt mit dem Rohstoffzyklus. Er betrifft vor allem Vereinbarungen mit First-Nations-Gruppen und privaten Rechteinhabern bei Borden sowie in geringerem Umfang bei Hoyle Pond und Pamour. Das Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr 2026 weiterhin mit einem Lizenzgebührenaufwand von 25–35 Millionen US-Dollar.

Erhaltungsinvestitionen

Die Erhaltungsinvestitionen für 2026 werden auf 120–165 Millionen US-Dollar veranschlagt; in YTD 2026 fielen 94,8 Millionen US-Dollar an. Die Ausgaben im Jahresverlauf konzentrieren sich vor allem auf Arbeiten zur Stützung der TMA6 auf dem Konzessionsgebiet Dome sowie auf laufende Investitionen in Verbesserungen der Dome Mill, neue mobile Ausrüstung und eine verbesserte Infrastruktur bei Hoyle Pond und Borden. Die Ausgaben für die Erschließung bei Hoyle Pond und Borden lagen in YTD 2026 im Rahmen der Erwartungen.

Wachstumsinvestitionen Porcupine

Die Wachstumsinvestitionen bei Porcupine ohne aktivierte Explorationsausgaben sind mit 195–235 Millionen US-Dollar veranschlagt. In YTD 2026 beliefen sich die Wachstumsinvestitionen auf 155,9 Millionen US-Dollar und betrafen vor allem Investitionen in die TMA6 zur Erhöhung der Absetzkapazität durch zusätzliche Dammerhöhungen und zur Umsetzung einer neuen Ablagerungsstrategie, den fortgesetzten Abraumvorabtrag bei Pamour, während die Mine auf kommerzielles Betriebsniveau hochgefahren wird, Infrastrukturarbeiten bei Pamour sowie den Bau eines Camps bei Borden. Das Unternehmen erwartet, dass die Wachstumsinvestitionen bei Porcupine für das Gesamtjahr 2026 am oberen Ende der Prognosespanne liegen werden.

Cordero

Die ursprüngliche Prognose des Unternehmens für Gebühren und Wachstumsinvestitionen im Zusammenhang mit Cordero lag bei 90–100 Millionen US-Dollar, wovon ein wesentlicher Teil auf die erwartete Zahlung der Gebühr für die Genehmigung zur Landnutzungsänderung entfiel. In Q3 2026 zahlte das Unternehmen diese Gebühr in Höhe von 11,6 Millionen US-Dollar – deutlich weniger, als in der ursprünglichen Prognose 2026 angenommen worden war. Auf Grundlage der gezahlten Gebühr hat das Unternehmen die Prognose 2026 für Gebühren und Wachstumsinvestitionen bei Cordero auf 20–30 Millionen US-Dollar gesenkt. Die Gesamtausgaben in YTD 2026 beliefen sich einschließlich der Gebühr für die Landnutzungsänderung auf 18,0 Millionen US-Dollar.

Exploration

Die gesamten Explorationsausgaben für 2026 einschließlich aktivierter und aufwandswirksamer Ausgaben sind mit 55–75 Millionen US-Dollar veranschlagt; bis zum 30. September 2026 fielen 43,7 Millionen US-Dollar an. Das Explorationsprogramm des Unternehmens für das Jahr umfasst schätzungsweise 255.000–280.000 Bohrmeter sowie 1.200–1.400 Meter Explorationsvortrieb.

Zum 30. September 2026 hatte das Explorationsprogramm 205.680 Bohrmeter und 429 Meter Explorationsvortrieb abgeschlossen. Ein wesentlicher Teil des für 2026 geplanten Vortriebs betraf eine Explorationsstrecke, die sich über rund 1,5 km von Hoyle Pond bis Owl Creek erstrecken soll. Der Vortrieb der Strecke sollte ursprünglich in Q3 2026 beginnen und soll nun in Q4 2026 starten; der Großteil der Meter soll 2027 und Anfang 2028 aufgefahren werden.

Die aktivierten Explorationsausgaben beliefen sich in YTD 2026 auf 20,8 Millionen US-Dollar und sind für das Gesamtjahr mit 25–35 Millionen US-Dollar veranschlagt. Die aktivierten Bohrungen im Quartal betrafen vor allem laufende Bohrungen zur Ressourcenumwandlung und -erweiterung bei Hoyle Pond, Borden und Pamour.

Zu den wichtigsten Zielen zählen die S Zone Deep und die XMS Zone bei Hoyle Pond, die weitere nordöstliche Verlängerung der Main Zone sowie Verdichtungsbohrungen in den Zonen Far West und East Lower bei Borden sowie Bereiche innerhalb und im Streichen aller drei Phasen des Tagebaudesigns von Pamour. Die aktivierten Explorationsausgaben umfassen zudem geplante Bohrungen bei Dome, mit denen die aktuellen abgeleiteten Ressourcen an den Rändern und unterhalb des historischen Tagebaus Dome höhergestuft und abgesichert werden sollen.

Die aufwandswirksamen Explorationsausgaben für 2026 sind mit 30–40 Millionen US-Dollar veranschlagt; bis Ende Q3 2026 fielen insgesamt 22,9 Millionen US-Dollar an. Die Bohrungen 2026 konzentrierten sich auf den mittleren Minenbereich bei Hoyle Pond, die an Hoyle Pond angrenzende TVZ Zone

und Owl Creek, das drei Kilometer weiter westlich am vulkanischen Gürtel von Hoyle Pond liegt. Weitere wichtige Ziele der aufwandswirksamen Exploration sind die Verlängerung der Main Zone in Fallrichtung bei Borden sowie mehrere Ziele rund um Pamour, darunter der Bereich Pamour West, North Contact und der Keora Trend.

Zum 9. November 2026 waren 19 Explorationsbohrgeräte des Unternehmens im Einsatz. Eine Aufschlüsselung der Bohrgerätestandorte und der zugehörigen Ziele folgt:

Hoyle Pond: Fünf Untertagebohrgeräte – je ein Bohrgerät für die 1060-Störung, das parallele 1060-Ziel, den Bereich S Zone Upper („SUPP“), das untere VAZ-Ziel und die Zone North Mafic Vein West.

TVZ Zone: Drei Untertagebohrgeräte – je ein Bohrgerät auf der 900er-Sohle und auf der 1410er-Sohle, beide vor allem für Verdichtungsbohrungen und die Erweiterung der Mineralisierung in der Nähe historischer Bohrungen, sowie ein Bohrgerät auf der 1680er-Sohle zur Erkundung der Verlängerung der Mineralisierung in Fallrichtung.

Owl Creek: Ein Oberflächenbohrgerät für Oberflächenziele bei Owl Creek und entlang des Hoyle-Pond-Trends.

Borden: Drei Bohrgeräte (zwei untertage, eines an der Oberfläche) – zwei Untertagebohrgeräte für Verdichtungs- und Erweiterungsbohrungen, vor allem in der Main (Deep) Zone in Richtung Nordosten, sowie ein Oberflächenbohrgerät zur Exploration nordöstlich der Mine. In Q4 2026 werden untertage bei Borden zwei weitere Bohrgeräte hinzukommen.

Pamour: Vier Oberflächenbohrgeräte – je ein Bohrgerät für folgende Ziele: den nordöstlichen Tagebaubereich von Pamour, den Bereich zwischen dem historischen Pamour-Tagebau und dem historischen Broulan-Tagebau bei Pamour West, den Keora Trend und die North Contact Zone.

Dome: Zwei Oberflächenbohrgeräte im südwestlichen Teil des historischen Tagebaus; die Bohrungen zur Bewertung weiterer Ziele an der Nord-, Süd- und Westseite des Tagebaus werden fortgesetzt.

Kidd Area: Ein Oberflächenbohrgerät zur Erkundung regionaler Ziele im Gebiet Kidd Creek.

Unternehmens-G&A

Die ursprüngliche Prognose des Unternehmens für Unternehmens-G&A im Jahr 2026 lag bei 35–40 Millionen US-Dollar. Zum 30. September 2026 beliefen sich die Unternehmens-G&A-Kosten auf 40,4 Millionen US-Dollar. Davon entfielen 7,3 Millionen US-Dollar auf die Übernahme der Kidd Operations und auf Veränderungen im Management, die beide in der Prognose 2026 nicht vorgesehen waren. Das Niveau der Unternehmens-G&A im Jahr 2026 spiegelt die rasche Transformation von Discovery zu einem wachsenden kanadischen Edelmetallproduzenten und den daraus resultierenden Bedarf wider, die organisatorischen Kapazitäten in Betrieb, Exploration und Unternehmensfunktionen wie Finanzen und Informationstechnologie zu stärken. Auf Grundlage der aktuellen Planungen des Unternehmens und ohne die oben genannten Aufwendungen von 7,3 Millionen US-Dollar werden die Unternehmens-G&A-Aufwendungen für 2026 nun mit 40–50 Millionen US-Dollar veranschlagt.

(1) Beispiel für eine Non-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NON-GAAP-KENNZAHLEN“ dieser Pressemitteilung.

ÜBER DISCOVERY

Discovery Mining Ltd. ist ein wachsendes Edelmetallunternehmen, das durch sein Engagement in Gold, Silber und anderen kritischen Mineralien Werte für seine Stakeholder schafft. Discovery treibt Pläne voran, die jährliche Goldproduktion durch Investitionen in die Porcupine-Assets des Unternehmens mehr als zu verdoppeln. Diese umfassen mehrere Betriebe,

attraktive Wachstumsprojekte und erhebliches Explorationspotenzial in einem der bekanntesten Goldreviere der Welt in und bei Timmins, Ontario. Die Übernahme der Kidd Operations im Juni 2026 hat die Landposition von Discovery im Revier weiter vergrößert, wertvolle Infrastruktur zur Unterstützung des wachsenden Goldgeschäfts des Unternehmens geliefert und das aktuelle Produktionsprofil des Unternehmens um kritische Mineralien ergänzt. Das Silberengagement von Discovery stammt vor allem aus dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cordero, einer der weltweit größten unerschlossenen Silberlagerstätten, die sich nahe der Infrastruktur in einem ergiebigen Bergbaugürtel im Bundesstaat Chihuahua, Mexiko, befindet.

Im Namen des Verwaltungsrats

Tony Makuch, P. Eng
President, CEO & Chairman

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Mark Utting, CFA
EVP Investor Relations and Communications
Telefon: 416-806-6298
E-Mail: mark.utting@dsvmining.com
Website: www.dsvmining.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

QUALIFIED PERSON

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Johannes (Gertjan) Bekkers, P.Eng, Vice President, Technical Services des Unternehmens, und Eric Kallio, P. Geo., Executive Vice President Exploration and Growth des Unternehmens, geprüft und gebilligt, die beide als Qualified Persons („**QP**“) gemäß den Richtlinien von National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („**NI 43-101**“) anerkannt sind.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung zum Porcupine-Komplex des Unternehmens wurden auf Grundlage des technischen Berichts mit dem Titel „Porcupine Complex, Ontario, Canada, NI 43-101 Technical Report on Preliminary Economic Assessment“ mit Stichtag 13. Januar 2025 erstellt und dargestellt, der im SEDAR+-Profil des Unternehmens verfügbar ist (der „**Porcupine Technical Report**“). Diese Informationen unterliegen den im Technical Report dargelegten Annahmen und Vorbehalten. Der Technical Report enthält die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, die naturgemäß vorläufig ist. Er umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen auf sie anzuwenden, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es besteht keine Gewissheit, dass die Schätzungen realisiert werden.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung zum Projekt Cordero des Unternehmens wurden auf Grundlage des technischen Berichts mit dem Titel „Cordero Silver Project, Technical Report and Feasibility Study“ mit Stichtag 16. Februar 2024 erstellt und dargestellt, der auf SEDAR+ eingereicht wurde (die „**Feasibility Study**“) und von Ausenco Engineering Canada ULC mit Unterstützung von AGP Mining Consultants Inc., WSP USA Inc. und RedDot3D Inc. erstellt wurde. Die Mineralreservenschätzung wurde unter der Aufsicht von Willie Hamilton, P.Eng., von AGP und die Mineralressourcenschätzung unter der Aufsicht von R. Mohan Srivastava, P.Geo, durchgeführt; beide sind unabhängige QPs im Sinne von NI 43-101.

NON-GAAP-KENNZAHLEN

Das Unternehmen hat in dieses Dokument bestimmte Non-GAAP-Kennzahlen aufgenommen, die nachstehend erläutert werden. In der Bergbaubranche sind dies gängige Leistungskennzahlen und Verhältniszahlen, die jedoch möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen oder Verhältniszahlen anderer Emittenten vergleichbar sind; die Non-GAAP-Kennzahlen

und -Verhältniszahlen haben keine standardisierte Bedeutung. Dementsprechend werden diese Kennzahlen und Verhältniszahlen als zusätzliche Informationen aufgenommen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

Free Cashflow

Der Free Cashflow ist eine Non-GAAP-Leistungskennzahl, die als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der in Bergbaukonzessionen, Sachanlagen sowie Explorations- und Evaluierungsvermögenswerte investierten Mittel berechnet wird. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahl für externe Nutzer hilfreich ist, um die Fähigkeit des Unternehmens zu beurteilen, nach Investitionen Cashflow zu erwirtschaften und seine Barmittel aufzubauen.

Der Free Cashflow wird wie folgt auf die in den konsolidierten Kapitalflussrechnungen enthaltenen Beträge übergeleitet:

	Drei Monate zum			Neun Monate zum	
Tsd. $	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Anpassungen des Working Capital	**$ 146.836**	$ 81.967	$ 130.030	**$ 405.282**	$ 116.641
Anpassungen des Working Capital[1]	**56.459**	71.521	(56.053)	**(85.042)**	97.851
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	**$ 203.295**	$ 153.488	$ 73.977	**$ 320.240**	$ 214.492
Zugänge Mineralrechte/Sachanlagen	**(116.360)**	(66.675)	(85.414)	**(268.831)**	(110.208)
Free Cashflow	**$ 86.935**	$ 86.813	$ (11.437)	**$ 51.409**	$ 104.284

(1) Anpassungen des Working Capital umfassen Veränderungen bei Forderungen, Verbindlichkeiten, Vorräten und Steuern.

Erhaltungs- und Wachstumsinvestitionen

Erhaltungsinvestitionen und Wachstumsinvestitionen sind Non-GAAP-Kennzahlen. Erhaltungsinvestitionen sind definiert als Investitionen, die erforderlich sind, um den laufenden Betrieb auf dem bestehenden Niveau aufrechtzuerhalten. Wachstumsinvestitionen sind definiert als Investitionsausgaben für größere Wachstumsprojekte oder Erweiterungsinvestitionen für wesentliche Infrastrukturverbesserungen bei bestehenden Betrieben. Beide Kennzahlen werden vom Management verwendet, um die Wirksamkeit von Investitionsprogrammen zu beurteilen.

	Drei Monate zum			Neun Monate zum	
Tsd. $	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Erhaltungsinvestitionen	**$ 41.996**	$ 20.799	$ 36.291	**$ 98.976**	$ 36.957
Wachstumsinvestitionen[1]	**97.057**	44.351	50.158	**196.431**	75.495
Gesamte Investitionsausgaben	**139.053**	65.150	86.449	**295.407**	112.452
Veränderungen des Working Capital	**(22.693)**	1.525	(1.035)	**(26.576)**	(2.244)
Zugänge zu Bergbaurechten, Anlagen und Ausrüstung[2]	**$ 116.360**	$ 66.675	$ 85.414	**$ 268.831**	$ 110.208

(1) Wachstumsinvestitionen umfassen aktivierte Explorationsausgaben, die der Definition des Unternehmens für Wachstumsinvestitionen entsprechen, in Höhe von 6,9 Millionen US-Dollar in Q3 2026, 6,8 Millionen US-Dollar in Q2 2026 und 20,8 Millionen US-Dollar in YTD 2026.
(2) Entspricht den zahlungswirksamen Ausgaben für Zugänge zu Bergbaurechten, Anlagen und Ausrüstung im Berichtszeitraum gemäß den verkürzten konsolidierten Zwischen-Kapitalflussrechnungen.

Operative Cash-Kosten, operative Cash-Kosten je verkaufter Unze und operative Cash-Kosten je verkauftem Pfund

Operative Cash-Kosten, operative Cash-Kosten je verkaufter Unze und operative Cash-Kosten je verkauftem Pfund sind Non-GAAP-Kennzahlen. In der Goldbergbaubranche sind diese Kennzahlen gängige Leistungskennzahlen, haben jedoch nach IFRS keine standardisierte Bedeutung. Die operativen Cash-Kosten umfassen die Betriebskosten am Minenstandort wie Abbau, Verarbeitung, Verwaltung und Lizenzgebühren, jedoch ohne Abschreibungen, Substanzverzehr und Rekultivierungskosten. Die operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze beruhen auf den verkauften Unzen und werden berechnet, indem die operativen Cash-Kosten durch die verkaufte Goldmenge in Unzen geteilt werden. Die operativen Cash-Kosten je verkauftem Pfund beruhen auf den verkauften Pfund und werden berechnet, indem die operativen Cash-Kosten abzüglich der Nebenproduktgutschriften durch die verkaufte Kupfer- und Zinkmenge in Pfund geteilt werden.

Nebenproduktgutschriften werden als Minderung der operativen Cash-Kosten des Metalls angesetzt, aus dem das Nebenprodukt gewonnen wird.

Das Unternehmen veröffentlicht die operativen Cash-Kosten, die operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze und die operativen Cash-Kosten je verkauftem Pfund, da es der Ansicht ist, dass diese Kennzahlen Anlegern und Analysten wertvolle Unterstützung bei der Beurteilung der betrieblichen Leistung des Unternehmens und seiner Fähigkeit zur Erwirtschaftung von Cashflow bieten. Die am ehesten vergleichbare nach IFRS erstellte Kennzahl sind die Produktionskosten. Die operativen Cash-Kosten, die operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze und die operativen Cash-Kosten je Pfund sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden.

Gold-AISC und Gold-AISC je verkaufter Unze

Die Gold-AISC und die Gold-AISC je verkaufter Unze sind Non-GAAP-Kennzahlen. Diese Kennzahlen sollen den Lesern helfen, die Gesamtkosten der Produktion und des Verkaufs von Gold aus dem laufenden Betrieb zu beurteilen. Zwar gibt es für diese Kennzahl in der Branche keine standardisierte Bedeutung, doch beruht die Berechnung des Unternehmens auf der Definition der AISC durch den World

Gold Council, mit Ausnahme der aktienbasierten Vergütung. Der World Gold Council ist keine Aufsichtsbehörde, sondern eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie, die sich aus Goldbergbauunternehmen aus aller Welt zusammensetzt und von diesen finanziert wird.

Das Unternehmen definiert die Gold-AISC als Summe aus Betriebskosten (wie oben definiert und berechnet), Erhaltungsinvestitionen, Explorationsaufwand, Unternehmensaufwendungen, Leasingzahlungen für erhaltende Vermögenswerte sowie Aufzinsung der Rekultivierungskosten und Abschreibungen im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb. Die Unternehmensaufwendungen umfassen die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen abzüglich transaktionsbezogener Kosten und Abfindungsaufwendungen für Veränderungen im Management. Die Gold-AISC enthalten keine Wachstumsinvestitionen, keine Wachstumsexplorationsausgaben, keine Aufzinsung der Rekultivierungskosten und Abschreibungen, die nicht mit dem laufenden Betrieb zusammenhängen, keine Leasingzahlungen für nicht erhaltende Vermögenswerte, keine Zinsaufwendungen, Schuldentilgungen und Steuern sowie keine aktienbasierte Vergütung.

Überleitung der operativen Cash-Kosten und der Gold-AISC

Die folgenden Tabellen leiten diese Non-GAAP-Kennzahlen auf die am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen für Q3 2026, Q2 2026, Q3 2025, YTD 2026 und YTD 2025 über:

	Drei Monate zum 30. September 2026		
Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	**Gold (Porcupine)**	**Unternehmen**	**Gold konsolidiert**
Produktionskosten	**97.612**	—	**97.612**
Lizenzgebührenaufwand	**7.075**	—	**7.075**
TSA[1]	**(1.891)**	—	**(1.891)**
PPA Vorräte[2]	**(2.603)**	—	**(2.603)**
Operative Gold-Cash-Kosten	**100.193**	—	**100.193**
Allgemeine Verwaltungskosten[3]	**1.656**	10.439	**12.095**
Aufzinsung der Rückstellungen für Standortschließungen	**3.000**	—	**3.000**
Abschreibung der Rückstellung für Standortschließungen	**939**	—	**939**
Erhaltungsinvestitionen	**37.657**	1.057	**38.714**
Erhaltungsleasing	**1.240**	95	**1.335**
Gold-AISC	**144.685**	11.591	**156.276**
Verkaufte Unzen Gold[4]	**68.162**	—	**68.162**
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze ($)	**1.470**	—	**1.470**
Erhaltungsinvestitionen je verkaufter Unze ($)	**552**	—	**568**
Gold-AISC je verkaufter Unze ($)	**2.123**	—	**2.293**

(1) Kosten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(2) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.
(3) Ohne bestimmte Posten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(4) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Gold (Porcupine)	Unternehmen	Neun Monate zum 30. September 2026 Gold konsolidiert
Produktionskosten	**263.490**	—	**263.490**
Lizenzgebührenaufwand	**19.758**	—	**19.758**
TSA[1]	**(10.177)**	—	**(10.177)**
PPA Vorräte[2]	**(4.461)**	—	**(4.461)**
Operative Gold-Cash-Kosten	**268.610**	—	**268.610**
Allgemeine Verwaltungskosten[3]	**5.551**	24.448	**29.999**
Aufzinsung der Rückstellungen für Standortschließungen	**9.140**	—	**9.140**
Abschreibung der Rückstellung für Standortschließungen	**2.775**	—	**2.775**
Erhaltungsinvestitionen	**90.509**	4.260	**94.769**
Erhaltungsleasing	**3.153**	291	**3.444**
Gold-AISC	**379.738**	28.999	**408.737**
Verkaufte Unzen Gold[4]	**188.344**	—	**188.344**
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze ($)	**1.426**	—	**1.426**
Erhaltungsinvestitionen je verkaufter Unze ($)	**481**	—	**503**
Gold-AISC je verkaufter Unze ($)	**2.016**	—	**2.170**

(1) Kosten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(2) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.
(3) Ohne bestimmte Posten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(4) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Gold (Porcupine)	Unternehmen	Drei Monate zum 30. Juni 2026 Gold konsolidiert
Produktionskosten	89.694	—	89.694
Lizenzgebührenaufwand	5.625	—	5.625
TSA[1]	(5.709)	—	(5.709)
PPA Vorräte[2]	(1.858)	—	(1.858)
Operative Gold-Cash-Kosten	87.752	—	87.752
Allgemeine Verwaltungskosten[3]	1.836	6.359	8.195
Aufzinsung der Rückstellungen für Standortschließungen	3.070	—	3.070
Abschreibung der Rückstellung für Standortschließungen	853	—	853
Erhaltungsinvestitionen	33.866	1.500	35.366
Erhaltungsleasing	935	98	1.033
Gold-AISC	128.312	7.957	136.269
Verkaufte Unzen Gold[4]	63.255	—	63.255
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze ($)	1.387	—	1.387
Erhaltungsinvestitionen je verkaufter Unze ($)	535	—	559
Gold-AISC je verkaufter Unze ($)	2.028	—	2.154

(1) Kosten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(2) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.
(3) Ohne bestimmte Posten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(4) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Drei Monate zum 30. September 2025		
	Gold (Porcupine)	**Unternehmen**	**Gold konsolidiert**
Produktionskosten	106.807	—	106.807
Lizenzgebührenaufwand	3.619	—	3.619
TSA[1]	(3.317)	—	(3.317)
PPA Vorräte[2]	(18.493)	—	(18.493)
Operative Gold-Cash-Kosten	88.616	—	88.616
Allgemeine Verwaltungskosten[3]	2.483	2.142	4.625
Aktienbasierte Vergütung	—	1.398	1.398
Aufzinsung der Rückstellungen für Standortschließungen	1.303	—	1.303
Abschreibung der Rückstellung für Standortschließungen	(1.967)	—	(1.967)
Erhaltungsinvestitionen	22.063	(1.264)	20.799
Aufwandswirksame Exploration	—	—	—
Erhaltungsleasing	—	21	21
Gold-AISC	112.498	2.297	114.795
Verkaufte Unzen Gold[4]	66.200	—	66.200
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze ($)	1.339	—	1.339
Erhaltungsinvestitionen je verkaufter Unze ($)	333	—	314
Gold-AISC je verkaufter Unze ($)	1.699	—	1.734

(1) Kosten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(2) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.
(3) Ohne bestimmte Posten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(4) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Neun Monate zum 30. September 2025		
	Gold (Porcupine)	**Unternehmen**	**Gold konsolidiert**
Produktionskosten	161.726	—	161.726
Lizenzgebührenaufwand	5.535	—	5.535
TSA[1]	(5.733)	—	(5.733)
PPA Vorräte[2]	(18.493)	—	(18.493)
Operative Gold-Cash-Kosten	143.035	—	143.035
Allgemeine Verwaltungskosten[3][4]	2.483	7.974	10.457
Aktienbasierte Vergütung[4]	—	3.351	3.351
Aufzinsung der Rückstellungen für Standortschließungen	3.379	—	3.379
Abschreibung der Rückstellung für Standortschließungen	1.096	—	1.096
Erhaltungsinvestitionen[4]	36.838	83	36.921
Aufwandswirksame Exploration	659	—	659
Erhaltungsleasing[4]	—	42	42
Gold-AISC	187.490	11.450	198.940
Verkaufte Unzen Gold[5]	106.766	—	106.766
Operative Gold-Cash-Kosten je verkaufter Unze ($)	1.340	—	1.340
Erhaltungsinvestitionen je verkaufter Unze ($)	345	—	346
Gold-AISC je verkaufter Unze ($)	1.756	—	1.863

(1) Kosten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(2) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.
(3) Ohne bestimmte Posten, die nicht den normalen Geschäftsbetrieb widerspiegeln.
(4) Die Ergebnisse für 2025 enthalten keine G&A-Aufwendungen, Kosten für aktienbasierte Vergütung, Erhaltungsinvestitionen und Leasingaufwendungen, die vor dem 15. April 2025, dem Abschlussdatum der Porcupine-Übernahme, angefallen sind.
(5) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Drei Monate zum 30. September 2026 Kupfer (Kidd)	 Zink (Kidd)
Produktionskosten	**31.442**	**13.673**
Lizenzgebührenaufwand	**175**	**76**
Nebenproduktgutschriften (Silber)	**(7.891)**	**—**
Operative Cash-Kosten	**23.726**	**13.749**
Verkauftes Metall (t)	**3.349**	**4.589**
Operative Cash-Kosten je verkauftem Pfund ($/lb)	**3,21**	**1,36**

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Drei Monate zum 30. Juni 2026 Kupfer (Kidd)	 Zink (Kidd)
Produktionskosten	11.610	7.305
PPA Vorräte[1]	(2.851)	(1.794)
Nebenproduktgutschriften (Silber)	(5.267)	—
Operative Cash-Kosten	3.492	5.511
Verkauftes Metall (t)	1.230	2.967
Operative Cash-Kosten je verkauftem Pfund ($/lb)	1,29	0,84

(1) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.

Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	Neun Monate zum 30. September 2026 Kupfer (Kidd)	 Zink (Kidd)
Produktionskosten	**43.052**	**20.977**
Lizenzgebührenaufwand	**175**	**76**
PPA Vorräte[1]	**(2.851)**	**(1.794)**
Nebenproduktgutschriften (Silber)	**(13.158)**	**—**
Operative Cash-Kosten	**27.218**	**19.259**
Verkauftes Metall (t)	**4.579**	**7.556**
Operative Cash-Kosten je verkauftem Pfund ($/lb)	**2,70**	**1,16**

(1) Die Kaufpreisallokation entspricht dem Verbrauch des Fair-Value-Aufschlags auf Vorräte, die im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden.

Durchschnittlich realisierter Preis je verkaufter Unze

In der Goldbergbaubranche ist der durchschnittlich realisierte Preis je verkaufter Unze eine gängige Leistungskennzahl ohne standardisierte Bedeutung. Die am ehesten vergleichbare nach IFRS erstellte Kennzahl ist der Umsatz aus Goldverkäufen. Der durchschnittlich realisierte Preis je verkaufter Unze sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahl soll den Lesern helfen, die in einem Zeitraum aus dem laufenden Betrieb erzielten Gesamterlöse zu beurteilen.

		Drei Monate zum			Neun Monate zum	
Tsd. $, sofern nicht anders angegeben		**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Goldumsatz	**$**	**299.058**	$ 236.961	$ 289.423	**$ 873.516**	$ 378.971
Abzüglich: abgegrenzte Umsatzerlöse		**7.087**	5.968	6.406	**19.102**	5.968
Verkauf von raffiniertem Gold	**$**	**291.971**	$ 230.993	$ 283.017	**$ 854.414**	$ 373.003
Verkaufte Unzen[1]		**68.162**	66.200	63.255	**188.344**	108.750
Ø realisierter Goldpreis je verkaufter Unze ($)	**$**	**4.283**	$ 3.489	$ 4.474	**$ 4.536**	$ 3.430

(1) Im Rahmen der Lizenzvereinbarung mit Franco-Nevada als Sachleistung gelieferte Unzen bleiben bei der Berechnung der operativen Cash-Kosten je verkaufter Unze, der Gold-AISC je verkaufter Unze und des durchschnittlich realisierten Goldpreises je verkaufter Unze unberücksichtigt.

Bereinigter Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn je Aktie

Der bereinigte Nettogewinn und der bereinigte Nettogewinn je Aktie werden vom Management und von Anlegern verwendet, um die zugrunde liegende operative Leistung des Unternehmens zu messen. Der bereinigte Nettogewinn ist definiert als Nettogewinn, bereinigt um die Auswirkungen bestimmter wesentlicher Posten nach Steuern, die nicht den zugrunde liegenden Geschäftsbetrieb des Unternehmens widerspiegeln, einschließlich Wechselkursgewinnen und -verlusten sowie sonstiger einmaliger Posten. Der bereinigte Nettogewinn je Aktie wird auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien berechnet.

	Drei Monate zum			Neun Monate zum	
Tsd. $, sofern nicht anders angegeben	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Nettogewinn	**$ 58.441**	$ 42.439	$ 52.149	**$ 192.269**	$ 41.521
Aufwand für Geschäftsentwicklung	**—**	1.638	2.703	**2.704**	21.792
Wechselkursverlust (-gewinn)	**2.637**	(9.162)	1.369	**2.274**	(2.469)
TSA	**1.891**	3.317	5.709	**10.177**	5.733
Abfindungen	**—**	397	2.790	**4.556**	397
Zahlung an First Nations (Kidd-Transaktion)	**—**	—	5.380	**5.380**	—
Wertminderung	**—**	2.140	—	**—**	2.140
PPA-Anpassung – Vorräte	**2.603**	18.493	6.503	**9.106**	18.493
Rekultivierungsaufwand – Änderung des Abzinsungssatzes[1]	**—**	—	1.530	**1.530**	—
Aktienbasierte Vergütung – Neubewertung[2]	**19.318**	—	—	**19.318**	—
Latente Steuern aus Neubewertung der Kidd-Rekultivierungsrückstellung[3]	**—**	—	19.730	**19.730**	—
Ertragsteuern auf obige Anpassungen	**(1.868)**	1.828	(5.557)	**(8.993)**	(1.128)
Bereinigter Nettogewinn	**$ 83.022**	$ 61.090	$ 92.306	**$ 258.051**	$ 86.479
Gew. Ø-Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert (in Tsd.)	**814.181**	802.837	811.222	**811.835**	647.997
Bereinigter Nettogewinn je Aktie ($)	**$ 0,10**	$ 0,08	$ 0,11	**$ 0,32**	$ 0,13

(1) Einmalige bilanzielle Neubewertung von IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse zu IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen im Zusammenhang mit nicht betriebenen Minenstandorten, die im Rahmen der Kidd-Transaktion erworben wurden.
(2) Entspricht der Mark-to-Market-Anpassung langfristiger Vergütungszusagen infolge der Veränderung des Aktienkurses des Unternehmens im Berichtszeitraum.
(3) Entspricht einem einmaligen latenten Steueraufwand von 19,7 Millionen US-Dollar aus der Neubewertung der Rekultivierungsrückstellung für Kidd infolge der erforderlichen Änderung der Abzinsungsmethodik vom beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt nach IFRS 3 zur Folgebewertung nach IAS 37, ohne Änderung der zugrunde liegenden geschätzten Rekultivierungs- und Schließungskosten.

EBITDA

Das EBITDA entspricht dem Nettogewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Das EBITDA ist ein Indikator für die Fähigkeit des Unternehmens, Liquidität zu generieren, indem es operativen Cashflow zur Finanzierung des Working-Capital-Bedarfs, zur Bedienung von Schulden und zur Finanzierung von Investitionsausgaben erwirtschaftet.

Nachstehend die Überleitung des EBITDA auf den konsolidierten Abschluss:

	Drei Monate zum			Neun Monate zum	
Tsd. $	**30. September 2026**	30. September 2025	30. Juni 2026	**30. September 2026**	30. September 2025
Nettogewinn	**$ 58.441**	$ 42.439	$ 52.149	**$ 192.269**	$ 41.521
Hinzurechnung:					
Finanzierungskosten	**20.617**	15.170	16.653	**52.248**	29.603
Abschreibungen	**57.084**	35.826	40.589	**129.249**	52.210
Ertragsteueraufwand (-ertrag)	**45.288**	28.675	60.603	**155.584**	47.651
EBITDA	**$ 181.430**	$ 122.110	$ 169.994	**$ 529.349**	$ 170.985

Working Capital

Das Working Capital ist eine Non-GAAP-Kennzahl. In der Goldbergbaubranche ist das Working Capital eine gängige Liquiditätskennzahl, hat jedoch keine standardisierte Bedeutung. Die am ehesten vergleichbaren nach IFRS erstellten Kennzahlen sind die kurzfristigen Vermögenswerte und die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Das Working Capital wird berechnet, indem die kurzfristigen Verbindlichkeiten von den kurzfristigen Vermögenswerten abgezogen werden. Das Working Capital sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahl soll den Lesern helfen, die Liquidität des Unternehmens zu beurteilen. Das Working Capital wird wie folgt auf die Beträge in den konsolidierten Bilanzen übergeleitet:

Tsd. $	**30. September 2026**	31. Dezember 2025
Kurzfristige Vermögenswerte	**$ 667.084**	$ 526.807
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**402.106**	284.631
Working Capital	**$ 264.978**	$ 242.176

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Mit Ausnahme von Aussagen über historische Tatsachen stellen die hierin enthaltenen oder durch Verweis einbezogenen Informationen „zukunftsgerichtete Informationen" und „zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Informationen oder Aussagen können sich auf künftige Ereignisse, Tatsachen oder Umstände oder auf die künftige finanzielle oder betriebliche Leistung des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Umstände beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig, aber nicht immer, an der Verwendung von Wörtern wie „anstreben", „erwarten", „planen", „fortsetzen", „geplant", „davon ausgehen", „prognostizieren", „vorhersagen", „potenziell", „abzielen", „beabsichtigen", „glauben" und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen oder beschreiben ein „Ziel" bzw. Abwandlungen solcher Wörter und Wendungen oder besagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „können", „sollten", „könnten", „würden", „dürften" oder „werden". Aussagen zu Mineralressourcen gelten als zukunftsgerichtete Aussagen, da sie die implizite, auf bestimmten Schätzungen und Annahmen beruhende Beurteilung beinhalten, dass die beschriebenen Mineralressourcen in den vorhergesagten oder geschätzten Mengen vorhanden sind oder dass die Produktion eines Teils dieser Ressourcen wirtschaftlich rentabel sein wird. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen und Erwartungen zu: den Aussichten für den Porcupine-Komplex und das Projekt Cordero in Bezug auf Produktionsraten, Abbau- und Verarbeitungsraten, Gesamt-Cash-Kosten, All-in Sustaining Costs, Investitionsausgaben, Cashflow, betriebliche Leistung, Lebensdauer der Mine, Wert der Betriebe und Kostensenkungen infolge der beabsichtigten Erweiterung der Aufbereitungsanlage; beabsichtigten Infrastrukturinvestitionen in die Erschließung und mögliche Erweiterung der Pamour Mine und der Dome Mine, deren Finanzierungsweise und Fertigstellungszeitpunkt, einschließlich der erwarteten Vorteile und deren Zeitpunkt, sowie der Erschließung und dem Bau des Projekts Cordero; sowie sonstigen Aussagen und Informationen zu Strategie, Plänen oder künftiger finanzieller und betrieblicher Leistung, etwa zu Projektzeitplänen, Produktionsplänen, erwarteten Verbesserungen der Nachhaltigkeitswirkung, erwarteten Explorationsprogrammen, Kosten und Budgets, prognostizierten Finanzierungslücken und der Fähigkeit, diese zu decken, und sonstigen Aussagen, die Erwartungen oder Schätzungen des Managements zu künftigen Plänen und Leistungen ausdrücken, sowie zur erwarteten Verwendung der daraus erzielten Erlöse und deren Auswirkungen auf die Finanzlage von Discovery; und zum Porcupine-Komplex, einschließlich der im Porcupine Technical Report (wie hierin definiert) enthaltenen Annahmen und Vorbehalte. Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für künftige Leistungen und beruhen auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, unter anderem zu den künftigen Preisen für Gold, Silber, Blei, Zink und andere Metalle, den Preisen anderer Rohstoffe wie Kohle, Kraftstoff und Strom, Wechselkursen und Zinssätzen; günstigen Betriebsbedingungen, politischer Stabilität, rechtzeitigem Erhalt behördlicher Billigungen, Lizenzen und Genehmigungen (und deren Verlängerung); Zugang zu notwendigen Finanzierungen; Stabilität der Arbeitsmärkte und der Marktbedingungen im Allgemeinen; Verfügbarkeit von Ausrüstung; der Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven sowie aller bisher abgeschlossenen metallurgischen Tests; Schätzungen der Kosten und Ausgaben zur Umsetzung unserer Programme und Ziele; dem spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung im Allgemeinen; dem Ausbleiben erheblicher Störungen der Erschließung und des Betriebs des Projekts, einschließlich einer möglichen Pandemie; Wechselkursannahmen, die weitgehend mit den Annahmen im Bericht übereinstimmen; der Verfügbarkeit bestimmter Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen sowie Preisen für Strom und andere wichtige Betriebsmittel, die weitgehend mit den Annahmen im Bericht übereinstimmen; Arbeits- und Materialkosten, die weitgehend mit den Annahmen im Bericht übereinstimmen, sowie den bei Mineralressourcenschätzungen getroffenen Annahmen, unter anderem zu geologischer Interpretation, Gehalten, Metallpreisen, metallurgischen und bergbaulichen Ausbringungsraten, geotechnischen und hydrogeologischen Annahmen, Investitions- und Betriebskostenschätzungen sowie zu allgemeinen Markt-, politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen. Viele dieser Annahmen unterliegen naturgemäß erheblichen geschäftlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen, regulatorischen, wettbewerblichen und sonstigen Risiken und Unsicherheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von Discovery Mining Ltd. liegen und daher dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Leistungen, Erfolge, Maßnahmen, Ereignisse, Ergebnisse oder Bedingungen wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen und zukunftsgerichteten Informationen prognostiziert wurden.

Zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen sind mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Neben den bereits in diesem Dokument erörterten Faktoren zählen zu

diesen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unter anderem: Metallpreise, weiterer Zugang zu Kapital und Finanzierungen, allgemeine wirtschaftliche Beschränkungen und Marktzugangsbeschränkungen oder Zölle, Änderungen der US-Gesetze und -Richtlinien zur Regulierung des internationalen Handels, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Änderungen oder die Einführung von Zöllen, Handelsbeschränkungen oder Gegenmaßnahmen ausländischer und inländischer Regierungen, Änderungen der Kosten und Verfügbarkeit von Waren und Rohstoffen sowie Liefer-, Logistik- und Transportengpässe, Infrastrukturanforderungen, Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Marktvolatilität aufgrund unsicherer Handelspolitik und Zölle; mögliche Streitigkeiten mit indigenen Gruppen im Zusammenhang mit dem Porcupine-Komplex; Risiken im Zusammenhang mit

unerwarteten Verbindlichkeiten aus der Porcupine-Übernahme (wie hierin definiert); Risiken im Zusammenhang mit der Übernahme der Kidd Operations; die möglichen Kostensynergien im Zusammenhang mit dem Abschluss der Kidd-Transaktion; das künftige Erweiterungspotenzial im Zusammenhang mit dem Abschluss der Kidd-Transaktion und die Fähigkeit, die Verarbeitungskapazität infolgedessen zu steigern; Risiken im Zusammenhang mit der Art von Übernahmen; die Fähigkeit, die Prognose zu erfüllen; die Abhängigkeit von Informationen Dritter über den Porcupine-Komplex; das Risiko, dass das Unternehmen die erwarteten Vorteile der Porcupine-Übernahme nicht realisiert; Risiken im Zusammenhang mit der Integration des Porcupine-Komplexes; Risiken im Zusammenhang mit der Erschließung und Erweiterung der Pamour Mine und der Dome Mine; Risiken im Zusammenhang mit der möglichen Erweiterung der Verarbeitungsanlagen des Porcupine-Komplexes; die Abhängigkeit von einem Dritten für Übergangsdienstleistungen für einen gewissen Zeitraum nach dem Abschluss der Porcupine-Übernahme und der Kidd-Übernahme; Rechtsstreitigkeiten und die öffentliche Haltung gegenüber dem Porcupine-Komplex; eine höhere Verschuldung infolge der Finanzierung der Porcupine-Übernahme und der Kidd-Übernahme; mit Exploration, Erschließung und Betrieb verbundene Risiken sowie Risiken im Zusammenhang mit dem frühen Entwicklungsstadium der Mineralkonzessionen des Unternehmens; die Möglichkeit, dass sich die Art der Exploration negativ auf den Betrieb und die Bewertung des Unternehmens auswirkt; Risiken im Zusammenhang mit der zyklischen Natur des Bergbaugeschäfts; Genehmigungs- und Lizenzrisiken; Risiken im Zusammenhang mit Landtiteln und dem möglichen Erwerb benachbarter Landpakete sowie deren Zeitpunkt; Risiken im Zusammenhang mit dem erheblichen Wasserbedarf für den Betrieb des Unternehmens und der Möglichkeit, diesen zu decken; die Verfügbarkeit angemessener Infrastruktur für den Betrieb des Unternehmens und seine geplanten Erschließungs- und Erweiterungspläne; Risiken im Zusammenhang mit den Beziehungen zu den Gemeinden; Umweltrisiken und -gefahren und die Einschränkungen, die Umweltvorschriften für das Unternehmen mit sich bringen; die Volatilität des Marktpreises der Stammaktien des Unternehmens; Unsicherheiten hinsichtlich der wirtschaftlichen Bedingungen; die Tatsache, dass die Mineralexplorationstätigkeiten des Unternehmens umfangreichen Gesetzen und Vorschriften unterliegen, und das Risiko, diese nicht einzuhalten oder erforderliche Genehmigungen nicht zu erhalten; die Genauigkeit historischer und zukunftsgerichteter Schätzungen betrieblicher und finanzieller Informationen, die von Newmont und Glencore Canada Corporation bereitgestellt wurden; die Fähigkeit des Unternehmens, die Porcupine Operations zu integrieren; die Kidd Operations; Aussagen zu den Porcupine Operations und den Kidd Operations, einschließlich der Ergebnisse technischer Studien und der erwarteten Investitions- und Betriebskosten, Erhaltungskosten, des internen Zinsfußes, der Verlängerung von Konzessionen oder Claims, der prognostizierten Lebensdauer der Mine und anderer Merkmale der Porcupine Operations, einschließlich Kapitalwert, des Zeitpunkts von Umweltprüfungsverfahren und der Rekultivierungsverpflichtungen; Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit in einem anderen Land, insbesondere Risiken aus der Geschäftstätigkeit in Mexiko; Risiken durch Epidemien und andere Krankheitsausbrüche; Klimawandelrisiken, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der zunehmenden Häufigkeit von Naturkatastrophen wie Bränden, Überschwemmungen und Erdbeben; das Risiko sinkender Rohstoffpreise; Cybersicherheitsrisiken; Risiken negativer Berichterstattung; eine mögliche Verwässerung der Stammaktien; Risiken im Zusammenhang mit vertraglichen Vereinbarungen und Tochtergesellschaften; ein möglicher künftiger Mangel an Finanzierungsmitteln; Kredit- und Liquiditätsrisiken; die Historie des Unternehmens mit Nettoverlusten und negativem operativem Cashflow; die Abhängigkeit des Unternehmens von einer begrenzten Anzahl von Konzessionsgebieten; nicht versicherbare Risiken; Kosten der Landrekultivierung; Pandemie- und globale Gesundheitsrisiken für die Geschäftstätigkeit, den Betrieb und den Wertpapiermarkt des Unternehmens; der Wettbewerbscharakter der Mineralexploration und der Bergbaubranche im Allgemeinen; die Abhängigkeit des Unternehmens von Fachkompetenz und Spezialwissen; Risiken im Zusammenhang mit Übernahmen und der Integration neuer Geschäftsbereiche; künftige Verkäufe von Stammaktien durch bestehende Aktionäre; der Einfluss externer Stakeholder; Prozessrisiken; Interessenkonflikte; die Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften; die Abhängigkeit von internen Kontrollen; Risiken aus internationalen Konflikten; Risiken im Zusammenhang mit Änderungen von Zoll- und Import-/Exportvorschriften; die globalen Finanzbedingungen; Währungsrisiken; mögliche Durchsetzungsmaßnahmen nach dem Extractive Sector Transparency Measures Act (Kanada); sowie die Möglichkeit, künftig Dividenden auszuschütten.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Leistungen, Erfolge, Maßnahmen, Ereignisse, Ergebnisse oder Bedingungen wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Leistungen, Erfolge, Maßnahmen, Ereignisse, Ergebnisse oder Bedingungen von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Weitere Einzelheiten zu vielen dieser Faktoren werden im Abschnitt „Risk Factors" des AIF des Unternehmens erörtert, das auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und zukunftsgerichteten Informationen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht nach geltendem Recht erforderlich ist. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Die Leser sollten sich daher nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Alle dem Unternehmen zuzurechnenden zukunftsgerichteten Aussagen und zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich eingeschränkt.